

RÖFIX FIRESTOP 040 (MB)

Mineralwolle-Dämmplatte

Anwendungsbereiche:	<p>Hochverdichtete, einseitig beschichtete, druckfeste Steinwolle-Putzträgerdämmplatte (WLG 040) gemäss EN13162. Type: PTP-S_040 / WVP 2S. Systemgeprüfte, diffusionsoffene Wärmedämmplatte für WDVS.</p> <p>Geeignet für Alt- und Neubauten. Nicht im Fassadensockel verwenden. Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. Sockeldämmplatte EPS-P, EPS 035 PW/PB o.ä.) auszuführen.</p>
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralfaser-Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Basalt etc.), gebunden mit modifiziertem Phenolharz. Mit parallel zur Wandoberfläche liegender Faserstruktur.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Wärmedämmend • Nicht brennbar • Hohe Diffusionsoffenheit • Hohe Schalldämmung • Wasserabweisend
Verarbeitung:	
Verarbeitungsbedingungen:	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5° C sinken. Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.</p>
Untergrund:	<p>Untergrund muss sauber, fest, trocken, standsicher, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln sowie Algen- und Moosbefall sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugsfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.</p>
Untergrund-Vorbehandlung:	<p>Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Grössere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten <1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.</p>
Verarbeitung:	<p>Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kammbett-Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40% wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. Isoboy Optima mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen. Die RÖFIX Dämmplatten auf den vorbereiteten Untergrund, von unten nach oben, im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Kreuzfugen sind nicht zulässig. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte Stösse - Überbindemass 20 cm) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX AC-Contact TEMPO) zu verkleben. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnungsfugenprofilen im WDVS übernommen werden.</p>



RÖFIX FIRESTOP 040 (MB)












Mineralwolle-Dämmplatte

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6410 etc.).

Verpackungshinweise: In Plattenpaketen (auf Einwegpaletten) bzw. Grossverpackung mit Schrumpffolie.

Lagerung: Trocken, vor Feuchtigkeit und intensiver UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen. Mindestens 12 Monate lagerfähig.

Technische Daten:

Art. Nr.	111230	111232	111233	111234	111235	111236
Verpackungsart						
Menge pro Einheit	6 m ² /EH	3 m ² /EH	2,5 m ² /EH	2 m ² /EH	2 m ² /EH	1,5 m ² /EH
Dämmdicke	20 mm	40 mm	50 mm	60 mm	70 mm	80 mm
R-Wert	0,5 m ² K/W	1 m ² K/W	1,25 m ² K/W	1,5 m ² K/W	1,75 m ² K/W	2 m ² K/W
Art. Nr.	111237	111238	111239	111241	111242	
Verpackungsart						
Menge pro Einheit	1,5 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH	1 m ² /EH	
Dämmdicke	100 mm	120 mm	140 mm	160 mm	180 mm	
R-Wert	2,5 m ² K/W	3 m ² K/W	3,5 m ² K/W	4 m ² K/W	4,5 m ² K/W	
Breite	80 cm					
Höhe	62,5 cm					
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19)	ca. 1					
Querzugfestigkeit	≥ 12 kPa					
Druckspannung	≥ 40 kPa					
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1 (EN13501-1)					
Code	MW-EN13162-T5-DS(T+)-DS(TH)-CS(10)40-TR10-WS-WL(P)-MU1					
Prüfzertifikate	EN 13162					
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 13162)	0,04 W/mK					
Rohdichte im Mittel	ca. 135 kg/m ³					

Allgemeine Hinweise: Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblätter. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Das Produkt ist als Bauschutt auf Baurestmassendeponie zu entsorgen (Abfallschlüssel-Nr. Mineralfasern: 31416).